

Gemeindebrief

dreiklang

Emtmannsberg - Neunkirchen - Stockau

April 2012 - Mitte Mai 2012



Quelle: Taxis / pixelto.de

Vorwort

Liebe Gemeinde!

Wenn dir das mal nicht noch blüht!

Manchmal sprechen Menschen so oder ähnlich zueinander. Merkwürdig!

Es ist doch schön, wenn etwas blüht. Wenn Blumen ihre Blüten öffnen, wenn Apfelblüten duften, wenn Kirschbäume in zartem Weiß leuchten.

Wenn etwas blüht, dann geht es einem gleichsam auf, entfaltet sich zeigt sich ganz und gar. Ich sehe etwas, was vorher in der Knospe oder in der noch geschlossenen Blüte verborgen war. Es braucht Zeit, bis etwas ganz und gar in voll entfalteter Schönheit erblüht.

Wenn dir das mal nicht noch blüht! Es könnte ja tatsächlich sein, dass in einer Traurigkeit auch einmal etwas blüht: Mir geht auf welche Beziehungen wirklich wichtig sind und tragfähig. Ein Lied oder ein Gebet entfaltet seine tröstende Kraft.

In der Bibel wird von der großen Traurigkeit der Jünger erzählt, als sie inne werden, Jesus wird sterben. Da verspricht Jesus seinen Jüngern, dass aus ihrer Traurigkeit Freude blühen wird. Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wieder sehen und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Nie hätten die Jünger gedacht, dass ihnen das einmal blüht: dass sie um Jesus trauern müssen, dass sie von ihm allein gelassen werden, dass sein Leben einfach abbricht.

Dann am Ostermorgen ahnen sie zum ersten Mal, dass aus dem Grab Jesu neues Leben blüht. Vielleicht hält deshalb Maria Magdalena den auferstandenen Jesus für den Gärtner, weil sie für einen Moment den Duft des himmlischen Gartens empfindet. Jesus, der Gärtner, der den Boden bereitet, damit noch einmal etwas blühen kann: aus dem Tod ewiges Leben, aus der Sünde Vergebung, aus der Traurigkeit Freude.....

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen Ihre Pfarrerin Beate Wihowski

Monatsspruch für April - Mk 16,15

*"Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt,
und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!"*

Die evangelische Kirche feiert 2011 das Jahr der Taufe

Wenn ein Kind geboren wird, sind naturgemäß alle Beteiligten aufgeregt. „Hauptsache gesund“ ist die erste Reaktion von Verwandten und Nachbarn. Wenn es Mutter und Kind (Vater?) gut geht, wird von allen möglichen Bekannten geraten, wem das Baby wohl am ähnlichsten sieht. Auf Eltern oder auch allein-stehenden Müttern kommen indes ganz neue Aufgaben zu. Zu allererst natürlich die Verantwortung für das Neugeborene, aber auch oft die Veränderung der eigenen Lebensgewohnheiten. Da stellt sich auch die Frage der Taufe – und ob überhaupt?

Im Jahr 2010 wurden in Deutschland 199.000 Menschen evangelisch getauft. Neben 179.000 Kindertaufen etwa 20.000 Erwachsene. Besonders in den neuen Bundesländern lassen sich viele Menschen taufen, die erst im Erwachsenenalter zum Glauben gefunden haben.

In unserer Tradition der Volkskirche werden die Kinder in den ersten Wochen oder Monaten getauft. Bemerkenswert ist, dass die Taufe im Vergleich zu anderen Stationen des Lebens bis heute, einen besonderen Charakter hat. Auch der Kirche oft nicht sehr nahe stehende Eltern wollen ihr Kind taufen. Bei der Geburt und in ersten Lebenswochen erleben Eltern oft wie verletzlich und schutzbedürftig ein Kind ist. „Es ist schon gut, dass unser Kind getauft ist – man weiß ja nie was passiert“ - ist eines der meisten Argumente. Für das Amt des Taufpaten wird von den Eltern eine Vertrauensperson, meist Verwandte oder gute Freunde angefragt. Vielerorts bewirbt man sich um die Patenschaft.

Das Jahr der Taufe stellte den Ursprung unserer Gottesbeziehung wieder in den Mittelpunkt. Sie ist Beginn eines christlichen Lebens und verbindet uns auch über Konfessionen hinweg mit der röm.-kath. Kirche, der orthodoxen Kirche und den Freikirchen. Die Taufe ist das „Sakrament der Einheit“ aller Christen. Jesus selbst – Gottes Sohn – wurde von Johannes mit Wasser getauft. Wie kommt dem Taufwasser aber solche Bedeutung zu? Wasser versinnbildlicht als Element den Ursprung des Lebens! Es wird dem Täufling dreimal auf den Kopf gegossen. Wasser allein ist's freilich nicht, sondern das Wort Gottes, das mit dem Wasser ist, und der Glaube der dem Wort Gottes ins Wasser treuet.

Jesus selber sagt bei Markus im letzten Kapitel: „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“ Die Taufhandlung selber: das Herumstehen um den Taufstein, das Abgeben des Kindes in die Arme des Paten, das Wasser aufgießen, das Kreuzzeichen und das Vorlesen des Taufspruches wird von vielen Eltern als sehr bewegend empfunden. Viele Gemeinden schenken eine Taufkerze. Sie kann im Gottesdienst angezündet werden. Das Licht der Kerze ist Hinweis auf Jesu Wort: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh. 8, 12) Die Taufe wird zum Zeichen, dass Eltern und Paten, Großeltern und Geschwister in ihrer Verantwortung nicht allein sind.

Übrigens: Ein kleines Tauffest in fröhlicher Runde (natürlich kein Muss) bleibt aber allen Eingeladenen oft für viele Jahre in schöner Erinnerung!

Günter Meyer, EKD

Konfirmanden Neunkirchen / Stockau



Hanna Dudnik



Franziska Fassold



Sophia Fassold



Johanna Felder



Jana Förster



Vanessa Herold



Antonia Hersch



Tim Knörl



Sabrina Kolb



Tobias Maron



Hanna Masel



Jessica Müller



Katharina Nowak



Rebekka Stephan

Konfirmanden Emtmannsberg



Jan Bauernfeind



Laura Gemeinhardt



Nina Hetmanek



Anna Kolb



Madlene Krug



Dominik Ludwig



Felix Müller



Annika Reetz



Torsten Schlöger



Annkathrin Wesp



Morgan White



Mit Gott als Begleiter
verirrst Du Dich nicht,
denn ER ist der Streiter
für Wahrheit und Licht!
IHM sollst Du vertrauen
und seinem Gebot;
auf IHN kannst Du bauen
in jeglicher Not!

Halbtages - Ausflug

Halbtages - Ausflug am Mittwoch 11.04.12 nach Waldsassen, Kappel, Vogtlandmuseum

Abfahrt:	12:20 Uhr	Neunkirchen - Bushaltestelle
	12:25 Uhr	Glotzdorf - Bushaltestelle
	12:30 Uhr	Stockau - Bushaltestelle Träger
	12:35 Uhr	Lehen - Feuerwehrhaus
	12:40 Uhr	Oberölschnitz - Bushaltestelle
	12:43 Uhr	Unterölschnitz - Bushaltestelle
	12:45 Uhr	Hauendorf - Bushaltestelle
	12:50 Uhr	Troschenreuth - Bushaltestelle
	12:55 Uhr	Emtmannsberg - Dorfplatz
	13:00 Uhr	Schamelsberg - Bushaltestelle

Rückkehr gegen 20:30 Uhr an den oben genannten
Busstopps.

Kosten: 12,00 EUR

Bitte melden Sie sich möglichst bald im Pfarramt (Tel:
246) an.



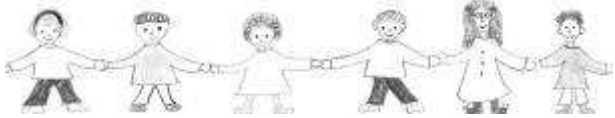
Konfirmandenanmeldung für 2013

Am **23. Mai 2012** ist um **19.30 Uhr** der **Konfirmandenelternabend in der Alten Schule, Dorfstr. 21 in Emtmannsberg.**

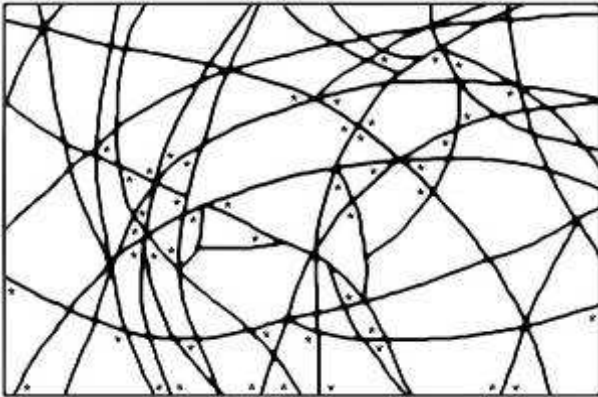
Eingeladen sind alle Eltern, deren Kinder in der 7. Klasse sind. An diesem Abend erhalten die Eltern alle wesentlichen Informationen zum Ablauf der Konfirmandenzeit und über die Inhalte des Konfirmandenkurses. Außerdem werden wichtige Termine bekannt gegeben und alle Fragen, die evtl. vorhanden sind oder auftauchen, können besprochen werden. Bitte bringen Sie zum Elternabend auch Datum und Ort der Taufe Ihres Kindes mit, damit das Anmeldeformular ausgefüllt werden kann.

Die **erste Konfirmandenstunde** ist dann am Mittwoch, den 13. Juni 2012 von 17.00 - 18.30 Uhr in der Alten Schule in Emtmannsberg.

Hallo Kinder,



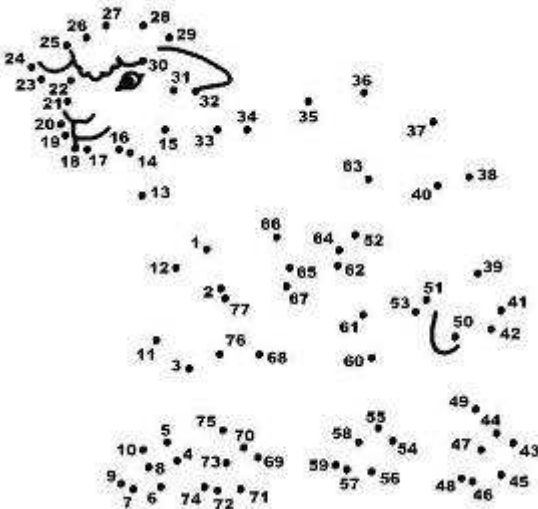
Diese Seite ist extra für Euch!



Nanu, was ist denn das?

Male alle Felder aus, die ein Sternchen haben, und du siehst es.

Folge den Fäden in der Reihenfolge 1-6 um das Lösungswort zu finden!



Folge den Zahlen und du wirst sehen, welches Tier sich hier versteckt hat!



Unser Kirchenchor wird 30!





**Diesen besonderen Geburtstag wollen wir mit einer
Geistlichen Abendmusik feiern.**

Dazu laden wir Sie herzlich ein

**am Sonntag, 20. Mai,
um 19.30 Uhr
in die St. Bartholomäuskirche Emtmannsberg**

Wir wollen Sie mitnehmen auf eine musikalische Zeitreise quer durch die Jahrhunderte der Musikgeschichte.

Ausführende sind:

-  Der Kirchenchor Emtmannsberg, Leitung: Sandra Blaß
-  Der Posaunenchor Emtmannsberg, Leitung: Matthias Krauß
-  Sandra Blaß (Orgel) und Andreas Timme (Blockflöte)
-  Thomas Stiegler (Gesang und Klavier) und Cordula Stiegler (Gesang und Flöte)

Der Kirchenchor Emtmannsberg bedankt sich außerdem herzlich bei seinen Gastsängern Dennis Meisel (Tenor) und Gerhard Back (Bass).

Den geistlichen Teil gestaltet Pfarrerin Beate Wihowski.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sandra Blaß

Freud und Leid in den Gemeinden



Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

In Stockau

- Melina Malou Keller, Glotzdorf

Gott schenke dem getauften Kind eine lebendige und behütete Kindheit unter seinem Segen!



In Gottes Ewigkeit sind heimgegangen:

In Emtmannsberg

- Jona Potzel, Hauendorf

Gott möge das Leben des Verstorbenen würdigen und wertschätzen
- er schenke ihm Zukunft in seinem Reich!

Gruppen und Kreise

...in Emtmannsberg in der Alten Schule:

Kirchenchor	jeweils Montag 20:00 Uhr, 14-tägig
Posaunenchor	jeweils Dienstag 20:00 Uhr
Seniorenachmittage	Sommerpause

...in Neunkirchen im Pfarrhaus:

Seniorenachmittage	Sommerpause
„Sing mit“ - offenes Singen	jeden dritten Montag im Monat um 20:00 Uhr 16.04; 21.05; 18.06; 16.07

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

April

Sonntag, 01. April - Palmsonntag

Neunkirchen 9:30 Uhr Konfirmation Pfrin. Wihowski



Donnerstag, 05. April - Gründonnerstag

Emtmannsberg 20:00 Uhr Beichte+Abendmahl Pfr. Schröter
Stockau 20:00 Uhr Beichte+Abendmahl Pfrin. Wihowski

Freitag, 06. April - Karfreitag

Emtmannsberg 9:30 Uhr Beichte+Abendmahl Pfrin. Wihowski
Neunkirchen 9:30 Uhr Beichte+Abendmahl Pfr. Schröter

Sonntag, 08. April - Ostersonntag

Emtmannsberg 5:30 Uhr Osterfrühstück Pfrin. Wihowski
+ Abendmahl
Emtmannsberg 9:00 Uhr Pfrin. Wihowski
Neunkirchen 10:00 Uhr Pfrin. Wihowski

Montag, 09. April - Ostermontag

Emtmannsberg 9:00 Uhr Pfrin. Wihowski
Stockau 10:00 Uhr + Abendmahl Pfrin. Wihowski

Samstag, 14. April - Konfirmandenbeichte

Emtmannsberg 14:00 Uhr Pfrin. Wihowski

Sonntag, 15. April - Quasimodogeniti

Emtmannsberg 9:30 Uhr Konfirmation Pfrin. Wihowski



Sonntag, 22. April - Misericordias Domini

Emtmannsberg 9:00 Uhr Pfrin. Wihowski
Neunkirchen 10:00 Uhr Pfrin. Wihowski

Sonntag, 29. April - Jubilate - Geburtstagsgottesdienst

Emtmannsberg 9:30 Uhr Pfrin. Wihowski + Team
für alle 3 Gemeinden anschl. Brunch

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten

Mai

Sonntag, 06. Mai - Kantate

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Gastprediger
Stockau	10:00 Uhr + Kigo	Gastprediger

Sonntag, 13. Mai - Rogate

Emtmannsberg	9:00 Uhr	Lektorin Domeyer
Neunkirchen	10:00 Uhr	Lektorin Domeyer

Donnerstag, 17. Mai - Christi Himmelfahrt

Troschenreuth Zeltgottesdienst	9:00 Uhr	Pfrin. Wihowski
--------------------------------	----------	-----------------

Sonntag, 20. Mai - Exaudi - Jubelkonfirmation

Neunkirchen	9:30 Uhr	Pfrin. Wihowski
-------------	----------	-----------------

Auch bei nur einwöchigen Schulferien findet in Stockau kein Kindergottesdienst statt.

Kindererlebnisvormittage in Emtmannsberg Treffpunkt Alte Schule



Samstag, 21. April 9:30 bis 11:30 Uhr

Samstag, 19. Mai 9:30 bis 11:30 Uhr

Monatsspruch für Mai - 1. Tim 4,4

*"Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich,
was mit Danksagung empfangen wird."*



Wir sind für Sie da:

Pfarrbüro:

Emtmannsberg, Dorfstr. 21; Tel: 09209/246

Pfarramtssekretärin: Frau Tina Roder

Bürozeiten: Di. und Fr. von 9:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: kirche.emtmannsberg@gmx.de

Emtmannsberg / Neunkirchen / Stockau

Pfarrerinnen Beate Wihowski, Kirchweg 5 ; Tel: 09209/246 ; Fax: 09209/918231

Sprechstunden: jederzeit, bitte mit telefonischer Absprache

Feste Sprechstunde Emtmannsberg: Montag von 18:00 - 19:00 Uhr

Feste Sprechstunde Neunkirchen: Donnerstag 18:00 - 19:00 Uhr

Mesner/Mesnerin

Emtmannsberg

Liselotte Ströbel

Tel: 09209/1277

Neunkirchen

Johanna Schulze

Tel: 09209/564

Hans Pfaffenberger

Tel: 09209/836

Stockau

Johanna Gaevert

Tel: 09209/421

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Emtmannsberg

Liselotte Ströbel; Troschenreuth 7 Tel: 09209/631

Neunkirchen

Marcus Pfaffenberger; Tel: 09209/916685

Neunkirchen; Stockauer Str. 4

Stockau

Günter Meyer; Stockau 17

Tel: 09209/345

Verantwortlich für den Inhalt: Pfrin. Beate Wihowski

Layout: Nadine Hammon E-Mail: frankhammon@t-online.de Tel: 09209/9180304